



Unsere Empfehlungen

- Planen Sie zusätzliche Zeit für Untersuchungen oder Behandlungen von Hörbehinderten ein, da die Kommunikation oft mehr Zeit in Anspruch nimmt
- Vereinbaren Sie beim Erstgespräch eine Kommunikationsform und fragen Sie sicherheitshalber nach, ob Anweisungen zur Medikamenteneinnahme richtig verstanden wurden
- Gehörlosigkeit ist eine unsichtbare Behinderung, informieren Sie deshalb Pflegepersonal und Mitpatienten über vereinbarte Kommunikationsformen
- Vermeiden Sie häufiger Wechsel von personellen Zuständigkeiten, da Hörbehinderte meist von den Lippen ablesen und sich an jedes neue Mundbild zuerst gewöhnen müssen
- Erklären Sie vor einer Untersuchung, was anschliessend gemacht wird, da die Kommunikation während dem Einsatz von Geräten oft erschwert wird
- Achten Sie in der Nacht, beispielsweise im Spital, auf eine gute Beleuchtung für die Kommunikation
- Hilfsmittel wie Schreibtelefone, Blinkanlagen oder der Beizug von Gebärdensprachdolmetschenden können im Spital für Patienten die Kontaktaufnahme zur Aussenwelt und auch die Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen vereinfachen

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

- Wir informieren Sie über Gehörlosigkeit/Hörbehinderung und unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Patienten
- Wir stellen Ihnen für das Spitalbett gerne Hängeschilder mit den wichtigsten Kommunikationsregeln im Umgang mit Hörbehinderten zur Verfügung

Tipps für die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden

Die Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen ist nicht immer einfach. Hier einige Tipps, wie sie besser gelingen kann:

- Blickkontakt herstellen
- Langsam und deutlich Hochdeutsch sprechen
- Normale Lautstärke verwenden
- Kurze, einfache Sätze machen
- Auf gute Beleuchtung achten
- Abstand von mindestens 60 cm einhalten
- Nicht gleichzeitig sprechen und etwas zeigen
- Zum Rufen: Antippen, winken, klopfen, Lichtsignal
- Bei Nichtverstehen: Gesagtes wiederholen oder aufschreiben

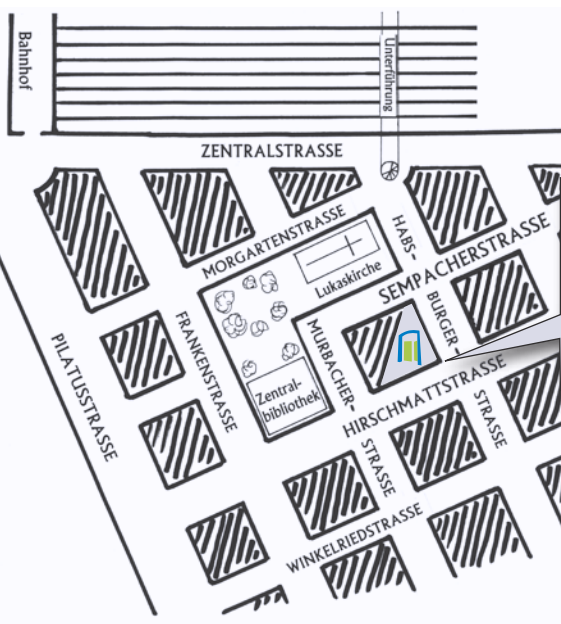
Kontakt

Beratungsstelle für Gehörlose, Hör- und Sprachbehinderte

Hirschmattstrasse 25 Telefon/Schreibtel. 041 228 63 39
 6003 Luzern Fax 041 228 63 49
 Postcheck 60-40522-5

Email bhs.hpzh@edulu.ch
 Skype carlopicenonibslu
 Homepage www.gehoerlosenfachstellen.ch

Termine nach Vereinbarung



Beratungsstelle
 für Gehörlose,
 Hör- und
 Sprachbehinderte
 Hirschmattstr. 25
 6003 Luzern

Gehörlos

Beim Arzt – im Spital

Weitere Kontakte

Sonos – Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
www.sonos-info.ch

SGB-FSS Schweizerischer Gehörlosenbund – Dachorganisation der Selbsthilfe für Gehörlose und Hörbehinderte
www.sgb-fss.ch

SZB – Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen,
 Beratung zu Hörsehbehinderung
www.szb.ch

Procom – Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscher/-innen, Telefonvermittlung
www.procom-deaf.ch

ghe-ces electronic ag – Hilfsmittel für Hörgeschädigte und Gehörlose
www.ghe.ch

